



1 Rückblick auf Ausflüge seit Mitte August

1.1 Scharendijke/Camping-Wochenende

gs/aw – Unser Scharendijke-Wochenende vom 29.08 bis 01.09.2014 war wieder einmal ein voller Erfolg, da über 40 Mitglieder an der Ausfahrt teilnahmen und auch zahlreiche Neumitglieder dabei waren.

Nachdem viele fleißige Hände den Anhänger gepackt hatten, begann die Reise für alle am Freitag Nachmittag mit dem Ziel Campingplatz Scharendijke. Am Abend entschie-



Quelle: Guido Schneider

den wir uns aufgrund der wenig sonnigen Wettervorhersage dafür, unseren großen Vereinspavillon aufzubauen – eine gute Entscheidung! Denn der fröhliche Abend wurde nicht nur durch die vielen Getränke „feucht“, auch von oben kam viel „Feuchtigkeit“ hinzu. Der Regen war am Samstag Morgen noch im vollen Gange und trübte die Laune der meisten Neuen und auch der Wiederholungstäter ungemein, so dass unser Early-Morning-Dive „ins Wasser“ fiel. Trotz des schlechten Wetters beschlossen wir gegen 11 Uhr, zum ersten Tauchplatz zu fahren. Eine goldrichtige Entscheidung, denn ab der Ankunft am Tauchplatz war das Wetter in „fast“ gewohnter Weise wieder mit uns und das Strahlen auf allen Gesichtern war wiedergekehrt. Auch die schönen Tauchplätze mit vielen und abwechslungsreichen Tieren sorgten für gute Laune. Am Samstagabend schwärmten alle beim Grillen und guten Getränken über die Erlebnisse des Tages.

Am Sonntag nutzten einige Tauchbegeisterte den Vormittag noch zum Tauchen – während für viele nach dem Frühstück die Abreise schon feststand. Die meisten waren begeistert und wollen im nächsten Jahr wieder dabei sein – danke an alle für das tolle Wochenende und die Mithilfe.



Quelle: Guido Schneider

1.2 Sorpetalsperre

jk – Vom 03. bis 05.10.2014. Es war ein sonniger, lauwarmer Tag. Zugegeben, erst ab 11.00 Uhr, denn bis dahin gab es reichlich Regen. Aber ab dann war es schön und ab diesem Zeitpunkt waren wir auch am See. Nur eine Hand voll KollegenInnen waren mit von der Partie. Aber die, die dabei waren, hatten zwei sehr schöne Tauchgänge:

1. Der Weg zum Ufer führte 200 m weit über einen malerischen Weg durch einen Nadelwald mit einem Höhenunterschied von 50 m.
2. Der (Stau-)See war randvoll, so dass am Ufer schon damit begonnen werden konnte auf Tiefe zu kommen. Es gab schon mal – bedingt durch einen 8 m niedrigeren Wasserstand – Zeiten, da waren kleine zusätzliche Fußmärsche erforderlich, um zum Wasser zu kommen.
3. Die Sichtweiten betrug bis zu 6 m – also deutlich über denen, die wir von unseren Seen her kennen.



Quelle: Johnny Kolberg

4. Es gab auch Tiere, aber die kennen wir ja schon aus unseren Seen: Hechte, Barsche, Karpfen und Flusskrebse.
5. Durch die Schifffahrt hatten wir unter Wasser eine interessante Geräuschkulisse. Es war schön, dieses Phänomen der Nichtortbarkeit von Schraubengeräuschen mal wieder zu erleben.

Für mich war es das erste Mal, diesen See kennenzulernen. Jetzt war es der sogenannte Sommertauchplatz. Ich freue mich schon auf den Wintertauchplatz, der wegen der erforderlichen wintertauglichen Ausrüstung nicht für jedes Vereinsmitglied geeignet ist. Näheres dazu kann ja jeder mal selbst googeln.

Nochmals vielen Dank an den Organisator, der dieses Event auf die Beine gestellt hat. Sicherlich, es wäre es schöner gewesen, wenn wir zahlreicher gewesen wären.

1.3 Sundhäuser-Seen Wochenende

jk – Vom 03.10 bis 05.10.2014. „Zuerst hatten wir Angst!“ und „Dann haben wir die Flucht ergriffen!“ Als dieses Projekt zum Jahresbeginn erste Formen annahm, stellte sich schnell heraus, dass unsere Reisegruppe recht klein sein würde. Freitags früh ging die Reise in nur einem Wagen los. Bereits 3 Stunden später bezogen wir unser Quartier. Nachdem sich vor Ort die letzten Nebelfelder aufgelöst hatten, konnten wir uns einen Überblick über die Umgebung verschaffen.

Nun zu den Seen selbst – für jeden Geschmack ist etwas dabei! Wer sich bei lausiger Sicht (so wie in unseren Seen üblicherweise üblich) mit Unmengen anderer Taucher knubeln möchte, kann dies in der Unterwasserstadt *Nordhusia* tun. Positiv sei hier herauszustellen, dass durch das plötzliche Nahrungsangebot nach Flossenschlagauwirbelungen viele handzahme große Barsche zu sehen waren. Ein bisschen weiter entfernt gab es weniger frequentierte Einstiegsstellen, an denen der See (oder besser die Seenlandschaft) seinem Ruf voll gerecht wird: Klares Wasser mit Sichtweiten bis zu 10 m. Es gab sogar zutrauliche Hechte, bei denen sich letztendlich die Frage stellte: „Spielen“ nun wir mit den Hechten oder gar sie mit uns? Auch gibt es dort Edelkrebse mit einem Farbenspiel, das man nicht beschreiben kann, sondern selbst gesehen haben muss. Von der Antreffhäufigkeit stehen sie den Hummern in Scharendijke in nichts nach. Den vielgepriesenen Wels haben wir leider nicht gesehen, dafür aber zwei Exemplare der Silberkarpfen.

Für den Samstag hatten wir uns zwei Tauchgänge vorgenommen und während der Tauchpause einen Besuch beim alten Barbarossa und Friedrich Wilhelm I. im Kyffhäuser Gebirge. Nachdem sich morgens die dicke Nebelsuppe aufgelöst hatte, konnten wir – es war immer noch ein bisschen diesig – die Aussicht rundherum gut genießen. Abends – und dies ließen sowohl die Temperaturen als auch die Ausstattung unserer Herberge zu – konnten wir noch gemütlich



Quelle: Petra Waldmann

grillen und den Tag schön nochmal Revue passieren lassen.

Beim Besuch des versenkten Kutters „Charlotte III“ kam es zu dem oben angedeuteten Erlebnis. Für einen optimalen TG wurde uns empfohlen, die gut 100 m schwimmend an der Wasseroberfläche bis zur Boje zurückzulegen und dann abzutauchen. Als wir dies gerade tun wollten, sahen wir, wie sich ein Rudel von gut 20 Tauchern am Einstieg zu Wasser ließ und zu unserem Erschrecken sich auch noch an der Wasseroberfläche in unsere Richtung auf den Weg machte. Es kam, wie es kommen musste: Wir waren gerade unten auf knapp 20 m und hatten erst zwei Minuten das Wrack für uns, als die Meute schon über uns hereinbrach ... im wahrsten Sinne wie ein Rudel hungriger Wölfe. Und irgendwie war die schon mäßige Sicht plötzlich noch viel schlechter. Spontan hatten wir alle die gleiche Idee: Nur schnell weg von hier. Der restliche TG war sichttechnisch tendenziell besser, aber außer den Krebsen hatten wir keine anderen Tiere vor der Nase.

Fazit: Wir sind doch die Naturverbundenen, die gerne unter sich sind und eine schöne Sicht mit interessanter Fauna und Flora genießen wollen. Für jeden war der Besuch dieser Seenplatte Neuland und jeder konnte schon einen kleinen Einblick gewinnen. Beim nächsten Mal werden wir entweder von Beginn an die Einsamkeit suchen oder zu Frühaufstehern werden, wenn wir uns nochmal zu den Touristenmagneten hin wagen wollen. Wieder zurück sind wir mit dem Gefühl auseinander gegangen, dass wir dort nicht zum letzten Mal gewesen sind.

1.4 De Beldert/Tiel-NL

gs – Am 18.10.2014. Hierzu fanden sich leider nur „drei Musketiere“ zusammen, um den unbekanntenen See zu erkunden. Der See hat ungefähr eine maximale Tiefe von ~ 22 Metern. Im See kann man Störe, Hechte, Barsche, Zander und andere Fische erleben. Eine wirkliche Kuriosität ist das versenkte und betauchbare Cockpit einer Boeing 747 auf rund 15 m.



Quelle: <http://www.asdus.de>

Zusätzlich gibt es noch einen 33 Fuß Klüver Kutter zu bestaunen und ein weiteres kleineres Segelboot. In Allem war es ein gelungener Tag.

1.5 Messinghausen

gs/aw – Am 19.10.2014. Bereits einen Tag nach dem De-Beldert-Ausflug fuhren fünf Vereinsmitglieder in das knapp 2 Autostunden entfernte Messinghausen im schönen Sauerland zum „See im Berg“, einen gefluteten Steinbruch, dessen Wasseroberfläche auf 490 m liegt.

Wir wurden mit herrlichstem Wetter und einer Sichtweite von über 15 m belohnt. Der See hat eine Tiefe von 45 m und man kommt aufgrund des klaren Wassers gut ohne Tauchlampe aus. Im See gibt es einige Attraktionen zu erkunden wie versenkte Container, ein altes Pionierboot, einen Wohnwagen, einen Kleinbus, Halbrohre zum durchtauchen und einige Fische wie Barsche, Forellen und mit ein wenig Glück, drei Störe. Dieser Ausflug wird auch in 2015 wiederholt.



Quelle: Thorsten Spruytenburg

Pionierboot in 35m Tiefe

1.6 Panheel-Tagesfahrt

gs – Am 07.11.2014. Es scheint eine kleine Glückszahl zu sein die 4, denn genau so viele fuhren entschlossen nach Panheel bei Roermond. Dieser tolle See hat durchweg optimale Sichtweiten mit vielen versenkten Attraktionen, wie Aowracks Schiffe, Skulpturen, eine kleinere Santa Maria und weiter raus ein Apache-Hubschrauber und zahlreiche Fischen. Es waren 2 TG geplant und einer ist es dann nur geworden, es gab viel Sonne aber der starke Wind sorgte für eine schnelle Trocknung des Equipment und trieb die Leute regelrecht in die Kaffebude zum aufwärmn.

2 Aktionen zum Jahreswechsel

2.1 Adventskalender

gs – Unser Adventskalender wird auch in diesem Jahr zum 1. Dezember online gestartet. Leider wird mit jedem Jahr



Quelle: <http://www.ppt-tv.de>

etwas schwieriger, Sponsoren zu finden, die diesen Kalender mit tollen Preisen bestücken, aber in diesem Jahr wird es noch einiges nettes zu gewinnen geben, lasst euch also Überraschen! Wie funktioniert das Ganze, nur für Mitglieder die sich auf unserer Vereinshomepage angemeldet haben, ob Jung oder Alt, können daran teilnehmen. Jeden Tag gibt es ein Törchen zu öffnen mit einer Fragen (Fragen vom 1 Stern bis 3 zur Sterne Ausbildung) mit fünf Antworten und nur eine davon ist richtig, die Antwort (Buchstabe) wird automatisch per E-Mail verschickt. Wenn ihr also pro Tag mehrere Antworten verschickt (es gibt halt Leute die versuchen es immer wieder), so zählt immer nur die erste die ihr beantwortet habt, ob sie richtig ist oder nicht. Am nächsten Tag wir der Gewinner dann bekannt gegeben, also mitmachen lohnt sich immer, also wir wünschen euch viel Spaß dabei. Die Gewinne selber werden dann am 31 Dezember beim Silvestertauchen an die Gewinner, sofern sie anwesend sind, ausgegeben, sollte ein Gewinner nicht anwesend sein, keine Angst euer Gewinn findet schon zu euch.

2.2 Nikolaustauchen

gs – Am 7. Dezember ist unser alljährliches Nikolaus Tauchen am Vereinsheim/Rossenrayer See.

Beginn ist 11 Uhr bei Punch, Weckmännern und Chili con Carne, jeder ist dazu recht herzlich eingeladen ob auf ein Pläuschgen oder aber auch zum Tauchen, wir freuen uns schon auf euch.



2.3 Silvestertauchen

gs – An jedem 31. Dezember des Jahres, findet auch in diesem Jahr wieder unser Silvestertauchen statt und zwar ab 11 Uhr in den Räumlichkeiten des SLS am Lohheider See nur ein paar Schritte entfernt, von den uns bekannten Parkplätzen. Folgt nur einfach den nassen Spuren der Wagemutigen, die an diesem Tag auch noch tauchen waren. Und aus Tradition bitten wir um die Gaben (Plätzchen), die noch von Weihnachten übrig geblieben sind, die dann mit warmen oder kalten Getränken, bei deinem kurzen Rückblick 2014 und Ausgabe der Adventsartikel, verschnabuliert werden können. Und im nächsten Jahr sehen wir uns dann wieder (Frohe Weihnacht und einen Guten Rutsch ins neue Jahr wünschen wir allen)!



Silvesterfeier 2013

3 Ausflüge 2015

Alle Termine findet ihr auch auf unserer Homepage. Weitere Infos gibt es bei *Guido Schneider*. Wir möchten aber insbesondere auf folgende Ausfahrten in der ersten Jahreshälfte besonders hinweisen.

3.1 Tagesfahrt Monte Mare Indoor Tauchzentrum / Rheinbach 2015

gs – Am 21. Februar planen wir eine Fahrt zum Monte Mare Indoor-Tauchzentrum / Rheinbach bei Bonn um die kalte Jahreszeit besser zu überbrücken. Denn Tauchen bei 28 °C Wassertemperatur - mitten in Deutschland und in einem der größten Freizeitbäder in NRW, bietet das 10 Meter tiefe Indoor-Tauchzentrum nicht nur dem Freizeit-Taucher jede Menge Abwechslung, sondern ist auch für Tauch-Profis und Freitaucher geradezu ideal. Beste Voraussetzungen für ein unvergessliches Taucherlebnis.



Quelle: <http://www.freizeit-impressionen.de>

Die 4 Stundenkarte wird bei ca. 35 EUR liegen

- Alle Eintrittspreise für Taucher sind inklusive Blei sowie Flasche und Non-Limit Füllung
- Alle Eintrittspreise für Taucher sind inklusive Sportbad, Freizeitbad, Sauna- und Wellnessparadies

Für näher Informationen oder wer Interesse hat, bitte bis zum 20. Dezember 2014 anmelden bei, Guido Schneider. Wenn ihr euch dann bei mir anmelden und den Betrag überwiesen habt, dann seid ihr fest dabei.

3.2 Achtung für Schnellbucher, Wochenfahrt zum Edersee

gs – Vom 22 bis 25 Mai 2015 (Pfingst-Wochenende) bieten wir erstmalig, eine Wochenend-Fahrt zur Jugendherberge/Waldeck mit Halbpension, für die ganze Familie an! Hierzu sind erst einmal Betten, für 26 Personen reserviert!



Das familienfreundliche Haus bietet einen wunderschönen Blick auf die Berge und den Edersee und wird überragt von Burg Waldeck. Abends ertönt das schaurig-schöne Wolfsgeheul aus dem nahen Wildpark über den See. Und der Taucheinstieg ist einfach um die Ecke. Wie sieht die Unterbringung aus, wir haben

2x 6Bettzimmer mit Waschbecken,

2x 5Bettzimmer mit Waschbecken,

1x1(2)Bettzimmer mit Dusche/WC

1x 2Bettzimmer mit Dusche/WC

Die Preise p.P. und Tag sind wie folgt:

2x 6 / Bettzimmer = 25,50€/HP

1x1(2) Bettzimmer = 34,50€/HP

1x2 Bettzimmer = 31,50€/HP

Die ersten 26 Anmeldungen zählen, die danach kommen, muss ich schauen das ich noch Zimmer hinzu buchen kann!

Bettwäsche ist im Übernachtungspreis enthalten, Handtücher sollten mitgebracht werden. Leider ist es so, wer festes Interesse hat muss sich bei mir (Guido Schneider) bis zum 02.12.2014 bei mir anmelden und auch Anzahlungen.

Es besteht die Möglichkeit eine speziellen Reiserücktrittsversicherung von 0,95€ p.P. dazu zu buchen!



Die Jugendherberge Waldeck am Edersee

Weitere Informationen zur Jugendherberge und Versicherung findet ihr hier:

www.djh-hessen.de/jugendherbegen/waldeck_am_edersee

www.bernhard-reise.com/djh-landesverband

Also ich bin gespannt, wer alles diesen See betachen oder aber auch die Umgebung erleben möchte.

4 Erwachsenenbildung

cb – Die Reorganisation der Erwachsenenbildung ist noch weiter im vollen Gange. Wir haben dieses Jahr zum ersten Mal feste Termin für die Spezialkurse definiert und wollen es, bedingt durch die gute Resonanz nächstes Jahr wieder machen. Selbstverständlich sind wir immer dabei unser Ausbildungsangebot für die Mitglieder stetig zu erweitern. Für 2015 ist in Planung die Ausrichtung von zwei Seminaren mit externen Referenten. Diese werden dann NRW- bzw. Deutschlandweit ausgeschrieben.

Während der Regionaltreffen des TSV NRW wurde diskutiert, die Kurse der Vereine auf deren Homepage auszusprechen, sodass auch Mitglieder des TSV NRW Kursangebote von anderen Vereinen wahrnehmen können. Dieses Jahr haben die Taucher Kamp-Lintfort schon drei Mitglieder aus einem anderen VDST Verein ausgebildet, weil dort die Möglichkeit für die Ausbildung nicht vorhanden war. Wir haben für nächstes Jahr erst einmal geplant die Spezialkurse auszuschreiben.

In Summe haben wir dieses Jahr 58 Brevets ausgestellt. Wir haben 20 neuen Mitgliedern die Unterwasserwelt näher gebracht und Sie zum CMAS* brevetiert. Zusätzlich haben einige auf Wunsch auch das i.a.c. OWD Brevet erhalten. Vier CMAS* Taucher wurden von uns zu CMAS** Tauchern ausgebildet und wir konnten sogar vier CMAS*** Taucher erfolgreich brevetieren. Weiterbildungen durch Spezialkurse haben 30 Mitglieder wahrgenommen. Der Schwerpunkt lag hier bei den Spezialkursen Orientierung und Gruppenführung.

Das Schnuppertauchen erfreut sich immer größerer Beliebtheit und durch die gute Pressearbeit haben wir dieses Jahr 24 Menschen die Schwerelosigkeit Unterwasser im Panoramabad Pappelsee zeigen können.

Wir heißen *Christian Kroll* als neuen CMAS TL2 bei uns im Verein herzlich Willkommen. Glücklicherweise konnten wir Christian als neuen Tauchlehrer für unseren Verein gewinnen. Christian ist direkt voll in die Ausbildung eingestiegen und hat schon drei CMAS* Schüler ausgebildet und bei dem SK Gruppenführung unterstützt.

Im Erwachsenenbereich haben wir dieses Jahr einen Assistenztauchlehrer, einen CMAS Tauchlehrer 1 und einen Crossover von PADI nach i.a.c. durchgeführt. Eine Weiterqualifizierung unserer Tauchlehrer sowie die Werbung neuer Tauchlehrer ist auch für nächstes Jahr geplant. Des Weiteren sollen auch wieder Mitglieder zu den VDST Übungsleiterlehrgängen geschickt werden.

5 Jugendabteilung

5.1 Ausflug Tauchcenter Nullzeit

aw – Am 16. August 2014 haben 11 Kinder und Jugendliche mit 2 Tauchlehrern und drei mittauchenden Eltern das Tauchcenter Nullzeit in Duisburg-Obermeiderich besucht. Das Tauchcenter bietet mit einer maximalen Tiefe von 6 Metern, guten Sichtweiten und zahlreichen be- oder durchtauchbaren Objekten wie Höhlen, Piratenschiff, Mine, Wohnung u.v.m. eine große Attraktivität für Kinder und Jugendliche – wenn nicht die Wassertemperatur von 15 °C trotz gutem Kälteschutz die komfortable Tauchzeit begrenzen würde.

Bereits um 8 Uhr trafen wir uns bei regnerischen Wetter am Vereinsheim, um sämtliche Tauchflaschen, Regler und die weitere Taucherausrüstung zu verladen. Nach der Anmeldung und einem kurzen Briefing durch den Betreiber konnten die Tauchgänge beginnen – dabei wurde auch auf die Standards zur Tauchgruppenbildung im Kinder- und Jugendbereich geachtet. Der erste Tauchgang hatte einen Erkundungscharakter, da im Tauchcenter zahlreiche Wege und Abkürzungen existieren und die meisten das Center noch nicht kannten.

In der Mittagspause konnte wir uns dann doch bei Sonnenschein und warmem Wetter auf der Terrasse aufwärmen, um bei Brötchen, Currywurst, Frikadellen und Getränken die Eindrücke auszutauschen und zweiten Tauchgang zu besprechen.



Quelle: Andreas Walter

Stör im Tauchcenter Nullzeit

Beim zweiten Tauchgang konnten dann die Details der Themenlandschaften entdeckt werden und es stand mehr Zeit zur Verfügung, mit den Stören Kontakt aufzunehmen. Diese Fische kommen in mehreren Größen vor. Während einer sehr scheu war hatten andere Störe mehr Zutrauen und sind aktiv auf uns Taucher zugekommen – ein beeindruckendes Erlebnis.

Einige junge Taucher hatten die Wassertemperaturen jedoch unterschätzt und verzichteten auf den zweiten Tauchgang – Andere hingegen waren nur schwer davon zu über-

zeugen, das kein dritter oder vierter Tauchgang mehr unternommen wurde. Die große Mehrheit wünschte sich eine Wiederholung dieses Tauchcenter-Besuchs.

Im nächsten Jahr planen wir am 8. August 2015 mit der Jugendabteilung einen Tauchausflug nach Ibbenbüren.

5.2 Landesjugendtreffen am Möhnensee

aw – Am ersten Wochenende im September fand das vom TSV-NRW ausgerichtete Landesjugendtreffen statt, an dem 13 Tauchvereine aus NRW mit über 200 Kindern und Jugendlichen teilnahmen. Veranstaltungsort war dieses Jahr die Jugendherberge am Südufer des Möhnesees. Die Fahrt fand mit den privaten Pkws der vier Betreuer sowie engagierter Eltern statt. Da leider keine Eltern der teilnehmenden Jugendlichen bereit waren, einen Fahrdienst zu übernehmen, mussten andere Vereinsmitglieder einspringen, um fremde Kinder ins Sauerland zu fahren. Vielen Dank für diese Unterstützung.



Quelle: Andreas Walter

Jugendherberge Möhnensee

Die Jugendherberge ist gut ausgestattet und bietet eine gute Essensqualität. Direkt am Ufer gelegen nutzen die Jugendlichen den See zum spontanen Baden – zumal der TSV-NRW zwei aufblasbare „Wasserattraktionen“ installiert hatte.

Neben Tauchgängen im Möhnensee wurden als Aktivitäten unter fachlicher Aufsicht Kanufahren, Jagdbogenschießen und Floßbauen angeboten. Im Floßbauen und anschließenden Wettrennen auf dem See konnte das Team unseres Vereins mit ihrem Trimaran-Floß „Reinhard“ klar den ersten Platz belegen.

Die Tauchgänge in der Möhnetalsperre waren aufgrund der guten Sichtverhältnisse und des warmen Wassers auch für die jüngeren Taucher sehr interessant. Der Tauchplatz wird mittlerweile von dem privaten Unternehmen Prodiver betrieben und bietet dadurch mittlerweile auch zahlreiche Attraktionen unter Wasser.

Das nächste Landesjugendtreffen findet vom 4. bis zum 6. September 2015 in der Jugendherberge am Sorpensee statt.



Quelle: Andreas Walter

Floßwettfahrt



Quelle: Andreas Walter

Tauchplatz Möhnesee

Die Anmeldungen dazu sind bereits versandt – leider wird sich der Kostenbeitrag um 10 € auf 70 € pro Teilnehmer erhöhen..

5.3 Tauchausbildung

aw – Die Freiwasser-Tauchausbildung der Kinder und Jugendlichen ist angesichts der Wassertemperaturen vom derzeit maximal 12 Grad abgeschlossen. Momentan laufen die Tauchausbildungen der jüngeren Kinder, die ausschließlich im Schwimmbad stattfinden.

Im Bereich der *Kinderausbildung* (unter 14 Jahre) wurden dieses Jahr bisher 14 Tauchbrevets an neue und z.T schon erfahrene Jungtaucher vergeben. Im *Jugendbereich* (14 Jahre und älter) wurden bis heute 6 CMAS*- und 3 CMAS**-Ausbildungen erfolgreich abgeschlossen. 7 Brevets wurden in Sonderkursen absolviert.

Zusätzlich wurden tauchende 5 Eltern/Erwachsene hinsichtlich der Besonderheiten für das Tauchen mit Kindern ausgebildet und brevetiert – das Tauchen ein Familiensport ist, wird auch durch einige tauchende Familien in unserem Verein unter Beweis gestellt.

Damit wurden im Jugendbereich insgesamt 35 Tauchbrevets ausgestellt.

Neben der eigentlichen Tauchausbildung fanden in den warmen Monaten auch zahlreiche Jugend-Tauchtreffen statt, an jeweils zwischen 5 und 15 Personen teilnahmen – Kinder, Jugendliche und z.T auch Eltern und andere Erwachsene – und an denen neben tauchen auch geschwommen und gegrillt wurde.



Quelle: Andreas Walter

Jugendtauchen uns anschließendes Baden

Auch im kommenden Jahr wird die Tauchausbildung ein wichtiger Bestandteil der Jugendabteilung sein. Der nächste Jugend-Tauchkurs wird am 01.02.2015 beginnen. Weitere Details zur Tauchausbildung in 2015 könnt Ihr dem Jugendkalender (der bereits verschickt wurde) bzw. dem Web-Kalender entnehmen.

Bitte wendet Euch bei Fragen zu den Tauchkursen und zu den Jugend-Tauchtreffen an die Jugendleitung *Andreas Walter* oder *Marina Kunz*.

5.4 Jahresabschlussveranstaltung (Weihnachtsfeier)

aw – Die Jahresabschlussveranstaltung (Weihnachtsfeier) der Jugendabteilung wird dieses Jahr am 06.12.2014 im Atlantis-Bad in Dorsten stattfinden – die Anmeldung läuft.

6 Umbau Vereinsheim

6.1 Füllmöglichkeit und Zugang

aw – Die mit Hilfe einer Spende der Stiftung der Sparkasse Duisburg erweiterte Kompressoranlage wurde am 23.08.2014 feierlich eröffnet und für die Mitglieder freigegeben. Damit haben unsere Mitglieder nun die Möglichkeit, an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr ihre Tauchflaschen zu füllen.



Quelle: Andreas Walter

Kartenlese- und Bedienungseinheit der Füllanlage

Zur Nutzung der Füllanlage ist eine Einweisung erforderlich, die an jedem ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr stattfindet. Die Einweisung ist 1 Jahr gültig – danach erlischt die Füllberechtigung automatisch (Die Chipkarte funktioniert dann zwar noch für die Türe, jedoch nicht mehr für die Füllanlage). Die Füllberechtigten müssen sich selbstständig um eine rechtzeitige Erneuerung der Einweisung vor Ablauf der 12 Monate kümmern – eine Erinnerung seitens des Vereins erfolgt nicht.



Quelle: Andreas Walter

Füllanschluss mit Druckanzeigen

Die Ausgabe von bisher gut 50 Füllkarten in knapp 3 Monaten zeigt, dass dieses Angebot des Vereins von den Mitgliedern gut angenommen wird.

6.2 Weitere Umbaumaßnahmen

aw/db – Der Kompressorraum hat mittlerweile ein *solides Dach* bekommen, welches zum Einen die Lärmbelastung in der Halle bei laufendem Kompressor deutlich senkt und zum Anderen einen großen Stauraum für zahlreiches Vereinsinventar bietet. Neben dem Dach wurde auch der *Geräteraum* zur Lagerung von großen und kleinen Werkzeugen fertiggestellt.

Die neue Filteranlage des Kompressors hat eine *elektronische Überwachung* bekommen, die die Standzeit der Filterpatronen kontrolliert und im Extremfall sogar eine Abschaltung des Kompressors durchführt.

Ein arbeitsintensiver, aber wenig sichtbarer Teil der Arbeit steckt in der *neuen elektrischen Installation* in unserem Vereinsheim. Dazu wurde von Fachleuten aus dem Kreise unserer Mitglieder eine komplett neue elektrische Verkabelung mit entsprechender Absicherung der einzelnen Stromkreise installiert. Eine *Außenbeleuchtung mit Bewegungsmelder* erleichtert den Zugang in der dunklen Jahreszeit. Ebenfalls wurde in der Halle eine Beleuchtung installiert – der Lichtschalter ist rechts neben dem Eingangstor.

Die letzte durchgeführte Aktion im Vereinsheim war der Abbruch des alten Kompressorraums. Hier wurde durch die Jugendabteilung ganze Arbeit geleistet. Durch den Wegfall des alten Kompressorraums ist einerseits Platz geschaffen worden, andererseits kann nun die Rückwand aufgemauert werden.



Quelle: Dieter Bruns

Vielen Dank an die zahlreichen Helfer, es steckt eine Menge Arbeit darin.

Der nächste Termin für Mauerarbeiten ist der 22.11.2014, 09:00 Uhr, Helfer bitte bei Dieter Bruns melden.

7 Satzungsänderung – Einladung zum Gespräch

aw – Wir möchten nochmals an den morgen, am 16.11.2014 um 14 Uhr im Vereinsheim stattfindenden Workshop zur neuen Satzung erinnern, die bereits im TKL-Newsletter 3/2014 vom 15.08.2014 angekündigt wurde.

Der Vorstand hat mit fachlicher Unterstützung einer Beraterin des Landessportbundes eine neue Satzung entwickelt. Diese Satzung soll morgen vorgestellt und mit den Mitgliedern diskutiert werden. Wir hoffen auf rege Beteiligung.

Ansprechpartner



Erwachsenenausbildung

Christoph Bruns

02843 905800 oder 0162 6800906

erwachsenenausbildung@taucher-kali.de

Erwachsenenausbildung, Bösi-Schlüssel, Zugangskarten Lohheider



Geschäftsführer

Dieter Bruns

02843 3612

geschaeftsfuehrer@taucher-kali.de

Finanzen, Administration, Schlüsselverleih Rahmer See, Bösi-Schlüssel, Vereinsheim-Füllkarten-Ausgabe, Vereinsheimumbau



Geländewart

Klaus Elsner

02841 70618

gelaendewart@taucher-kali.de

Pflege Außengelände, Schlüsselverleih Rahmer See



Gleichstellungsbeauftragte

Ines Henkel

0177 8587808

gleichstellung@taucher-kali.de

Gleichstellungsangelegenheiten, Barrierefreiheit, Pressearbeit



Schatzmeister

Wilfried Hopp

02842 60051

kassenwart@taucher-kali.de

Finanzen, Kasse, Zahlungen, SEPA-Lastschriften, Mitgliederverwaltung



1. Vorsitzender

Michael Jaroch „Mike“

02841 9813076

1.vorsitzender@taucher-kali.de

Marketing, Pressearbeit



Mitarbeiter Vergnügungsausschuss

Johnny Kolberg

02844 900764

vergnueungsausschuss@taucher-kali.de

Ausfahrten, Veranstaltungen, Versorgung



Stellvertretende Jugendleiterin

Marina Kunz

0152 28614415

stellv.jugendleiterin@taucher-kali.de

Jugendausbildung, Jugendarbeit



Gerätewartin

Petra Lux

02844 2712 oder 0173 1909120

geraetewartin@taucher-kali.de

Verwaltung und Wartung Ausrüstung, Füllkarten-Ausgabe und Kompressor-Einweisung



Kompressorwart

Uwe Roth

02842 710061 oder 0160 93942915

kompressorwart@taucher-kali.de

Kompressor



2. Vorsitzender

Guido Schneider

02066 502520

2.vorsitzender@taucher-kali.de

Leiter Vergnügungsausschuss, Ausfahrten, Veranstaltungen, Schlüsselverleih Rahmer See



Jugendleiter

Andreas Walter

02841 9811125 oder 0163 3061207

jugendleiter@taucher-kali.de

Jugendausbildung, Jugendarbeit, Newsletter

Impressum

Der Newsletter *erscheint viermal pro Jahr*, jeweils zur Quartalsmitte (15.02. 15.05., 15.08. und 15.11.).

Dieser Newsletter dient der Information der Mitglieder des Vereins Taucher Kamp-Lintfort e.V. – eine Weitergabe an Nichtmitglieder ist *nicht gestattet*.

Falls ihr von Vereinsmitgliedern hört, die diesen Newsletter nicht per eMail bekommen (diesen aber gerne bekommen würden), dann liegt das daran, dass uns die Mailadresse nicht vorliegt bzw. nicht aktuell ist. Diese Mitglieder sollen bitte eine Mail an newsletter@taucher-kali.de schicken.

Der guten Form halber weisen wir auch darauf hin, dass die Zusendung des Newsletters unter dieser Adresse auch abbestellt werden kann.

Auf jeden Fall sind die bereits erschienenen Newsletter im Download-Bereich der Vereins-Webseite abrufbar.

Autor: Taucher Kamp-Lintfort e.V.

Postfach 10 18 25

47463 Kamp-Lintfort

Telefon 02841 9813076

Fax 02841 9813075

info@taucher-kali.de

www.taucher-kali.de